

**Gegründet:** 27./5. 1921; eingetragen 30./7. 1921.  
**Zweck:** Betrieb aller Zweige des Ausrüstungs- u. Veredelungsgeschäfts der Textilindustrie sowie der Vertrieb von Erzeugnissen hieraus.

**Entwicklung:** Im Mai 1921 wurde die Schubert & Gläselche Färberei u. Appreturanstalt in Reichenbach i. V. käuflich erworben u. durch umfangreiche Neubauten erweitert, insbes. ein modernes dreietagiges Appreturgebäude in Eisenbeton errichtet. Sämtliche alten Maschinen wurden entfernt und das ganze Werk völlig neu eingerichtet u. mit elektr. Antrieb ausgestattet. Gegen Ende des Jahres 1926 wurde eine neue Dampfanlage geschaffen, indem ein neues Kesselhaus mit einem 75 m hohen Schornstein errichtet wurde u. zwei neue Dampfkessel von 600 qm Heizfläche aufgestellt wurden. Kraftanlage: neue 330 PS Dampfmaschine u. elektr. Zentrale.

**Kapital:** 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 Mill. M in 3000 Aktien zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 27./5. 1925 auf 500 000 RM. Ein Kap.-Erhöh.-Antrag um 1 Mill. RM wurde in der G.-V. am 31./10. 1927 zurückgezogen, da die Verhandlungen darüber noch nicht zum Abschluß gelangt waren.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 318 950, Masch. 73 936, Bank 273, Verlust 127 068. — Passiva: A.-K. 500 000, Kontokorrent 20 227, Sa. 520 227 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1930 54 478, Gebäude (Abschreib.) 11 400, Maschinen (Abschreib.) 24 645, Betriebsunk. 9421, Handl.-Unkosten 27 124, Sa. 127 068 RM. — Kredit: Verlust 127 068 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Wollweberei Reichenbach Aktiengesellschaft. in Liqu.

Sitz in Reichenbach i. V., Neuberinstraße.

Durch G.-V.-B. v. 2./2. 1933 wurde die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Wirtschaftsprüfer Dr. Otto Lenk, Meerane.

**Aufsichtsrat:** Alfred Ourbak, André P. Kiener, Ed. Lhomme.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. 72 730, Gebäude 138 050, Masch. 118 220, Fabrikation 564 854, Debit. 1 098 737, Bank- u. Postscheckguthaben

27 491, Kasse u. Wechsel 13 501, Effekten u. Beteilig. 52 001, transitor. Konto 8737, Verlust 259 631. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Delkr.-Rückstellung 35 125, Kredit. 1 985 034, transitor. Konto 3804, Sa. 2 353 963 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlung- u. Zinsen u. Steuern 452 335, Abschreib. auf Effekten 2499. — Kredit: Vortrag 1929 4073, Bruttoertrag 191 130, Verlust 259 631, Sa. 454 834 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 9, 0, 0, 0 %.

## Lindner & Erler Aktiengesellschaft.

Sitz in Reuth b. Werdau (Sa.).

Lt. Mittel. der Kommanditges. Lindner & Erler v. Dez. 1931 sollte die A.-G. in Kürze aufgelöst werden. Eine handelsgerichtl. Löschung der A.-G. ist noch nicht erfolgt.

**Vorstand:** Max Lindner, Karl Erler.

**Aufsichtsrat:** Georg Walther Lindner, Wuppertal-Elberfeld; Max Sühnold, Werdau; Richard Weber, Radebeul.

**Gegründet:** 28./10. 1927; eingetragen 4./1. 1928.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von wollenen, sei-

denen u. halbseidenen Damenstoffen, ferner Pachtung u. Weiterbetrieb des Geschäfts der Firma Lindner & Erler in Reuth. — April 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## W. Elschenbroich Söhne Akt.-Ges. in Liqu., Rheydt.

Lt. G.-V. vom 25./2. 1930 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Martin Elschenbroich, Gladbach-Rheydt, Ritterstr. 30; Heinrich Elschenbroich, Gladbach-Rheydt. Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts M.

Gladbach vom 12./2. 1931 von Amts wegen gelöscht. Lt. aml. Bekanntm. vom 10./10. 1932 ist die Ges. wieder in Liquidation getreten. Liquidatoren wie oben angegeben.

## G. Goldberg, Aktiengesellschaft.

Sitz in Rheydt, Königstraße 13.

**Vorstand:** Fabrikant Eduard Martin Goldberg, Kurt Goldberg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Paul Goldberg, Monheim; Johanna Gericke, Wuppertal-Barmen; Frau Alwine Oehley, Dortmund.

**Gegründet:** 28./12. 1922; eingetragen 13./1. 1923.

**Zweck:** Betrieb einer Kleiderfabrik, Herstell. u. Vertrieb von Textilwaren aller Art sowie Beteilig. an und Angliederung von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 6000 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 27./3. 1925 Umstell. auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 2086, Schecks u. Wechsel 3205, Wertpapiere 2150, Schuldner 222 579, Utensil. 9809, Fahrzeuge 2128, Waren 150 629, Beteilig. 24 578, Verlust 59 328. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 176 493, Sa. 476 493 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. 231 250, Abschreib. 7833, Debitorenverlust (einschließl. Delkr.) 11 226. — Kredit: Bruttogewinn 190 981, Verlust 59 328, Sa. 250 309 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.